

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/03/2007

**über die öffentliche Sitzung am 29.03.2007,
Schulzentrum Am Heimgarten, Cafeteria**

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 19:55 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Ole Junker

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Andreas Fleischer
Frau Karin Kux
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Matthias Stern
Frau Doris Unger
Frau Petra Wilmer

Bürgerliche Mitglieder

Herr Christian Schubbert-von-Hobe

Sonstige, Gäste

Herr Dyballa	Leiter Fritz-Reuter-Schule
Herr Herzfeld	Leiter GS Am Schloß

Verwaltung

Herr Hanno Krause	
Herr Robert Tessmer	Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2007 vom 01.03.2007
5. Beschluss zur organisatorischen Verbindung der Grundschule Am Schloß mit der Fritz-Reuter-Schule **2007/034**
6. Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei der Stadt Ahrensburg **2007/027**
7. Fachziele **2007/037**
8. Kenntnisnahmen
- 8.1. Auszeichnung der Stadt Ahrensburg als sportfreundliche Kommune
- 8.2. Anmeldezahlen bei den Ahrensburger weiterführenden Schulen
- 8.3. Baumaßnahmen im Rahmen der offenen Ganztagschule an der IGS
- Kunst am Bau -
9. Verschiedenes
- 9.1. Beschaffung von Schrankschließfächern für die Stormarnschule
- 9.2. Außerschulische Nutzung des Schulhofes der Grundschule Am Hagen
- 9.3. Angebot an Gesamtschulplätzen

1 Einwohnerfragestunde

Vor Beginn der Einwohnerfragestunde gibt Stadtverordneter Junker für die SPD-, CDU- sowie WAB-Fraktionen folgende Erklärung ab:

Die vorgenannten Fraktionen werden der organisatorischen Verbindung der Grundschule Am Schloß mit der Fritz-Reuter-Schule nicht zustimmen. Zur Begründung führt Herr Stadtverordneter Junker aus, dass eine Verbindung kein Gewinn für die Grundschule Am Schloß darstellt. Die untere Schulaufsicht (Herr Schulrat Heim) hat nicht ausreichend dargelegt, inwieweit sich die personelle Situation der Grundschule Am Schloß verbessert. Dazu kommt, dass die Grundschule Am Schloß wie auch die Fritz-Reuter-Schule nach unterschiedlichen pädagogischen Systemen unterrichten. Eine Verbindung beider Schulen kann nur der Beginn eines Prozesses sein, nicht das Ende. Zum Schluss führt Herr Stadtverordneter Junker aus, kann nicht nachvollzogen werden, dass ein Schulleiter zeitlich in der Lage ist, zwei Schulen zu leiten.

Des Weiteren fordern die SPD-, CDU- und WAB-Fraktion das Land Schleswig-Holstein auf, die Stelle des Schulleiters der Grundschule Am Schloß unverzüglich auszuschreiben.

Herr Schubbert von Hobe schließt sich den Ausführungen von Herrn Stadtverordneten Junker an.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Herr Stadtverordneter Junker führt aus, dass der Tagesordnungspunkt 7 „Fachziele“, Vorlagen Nr. 2007/037, vertagt werden soll, da diese Angelegenheit zunächst in den Fraktionen beraten werden soll.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung beschlossen.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2007 vom 01.03.2007

Herr Stadtverordneter Fleischer merkt an, dass die Anfrage hinsichtlich der Schulunfälle in den Ahrensburger Schulen unverzüglich bearbeitet werden sollte.

5 Beschluss zur organisatorischen Verbindung der Grund- 2007/034
schule Am Schloß mit der Fritz-Reuter-Schule

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag, Buchstabe B, ab.

Der Schulleiter der Grundschule Am Schloß, Herr Herzfeld, bedankt sich beim Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr, da er mit Wirkung vom 01.08.2007 in Rente geht.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

6

Nach Beantwortung einer Verständnisfrage stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

8 Kennntnisnahmen

8.1 Auszeichnung der Stadt Ahrensburg als sportfreundliche Kommune

Die Verwaltung berichtet, dass im Rahmen der Auszeichnung der Stadt Ahrensburg als sportfreundliche Kommune 2007 eine Tafel im Foyer des Rathauses angebracht worden ist.

8.2 Anmeldezahlen bei den Ahrensburger weiterführenden Schulen

Die Verwaltung teilt mit, dass in der 10., 11. und 12. Kalenderwoche (05.03. bis 23.03.2007) Anmeldezeit für die weiterführenden Schulen in Ahrensburg war. Für die IGS Ahrensburg war die Anmeldezeit auf die 10. Kalenderwoche beschränkt, da die abgelehnten Schülerinnen und Schüler dann die Gelegenheit haben, eine andere Schule zu wählen.

Die Anmeldezahlen stellen sich wie folgt dar:

Stormarnschule	120	Anmeldungen
Hauptschule im Schulzentrum Am Heimgarten	17	Anmeldungen
Realschule im Schulzentrum Am Heimgarten	60	Anmeldungen
Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten	70	Anmeldungen
IGS Ahrensburg	78	Aufnahmen

Die IGS Ahrensburg hatte insgesamt 207 Anmeldungen. Da nur 78 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden konnten, wurden 129 Schülerinnen und Schüler abgelehnt.

Des Weiteren berichtet die Verwaltung, dass das Emil-von-Behring-Gymnasium in Großhansdorf insgesamt 152 Anmeldungen hat.

Für das Schuljahr 2008/2009 ist eine Abstimmung hinsichtlich der Aufnahmekapazitäten für das EVB, die Stormarnschule sowie das Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten erforderlich.

8.3 Baumaßnahmen im Rahmen der offenen Ganztagschule an der IGS - Kunst am Bau -

Die Verwaltung teilt mit, dass für Kunst am Bau im Rahmen der Baumaßnahmen für die offene Ganztagschule an der IGS insgesamt 8.200 € zur Verfügung stehen. Mit dem Zuwendungsgeber wurde abgeklärt, dass ein Kunsterzieher der IGS die Mittel erhält, um mit Schülerinnen und Schülern ein Kunstwerk zu erstellen. Der Künstler Nikolas Freitag wird die IGS in dieser Angelegenheit beraten. Vorgaben hinsichtlich der Kunst am Bau wurden seitens der Stadt Ahrensburg nicht gemacht.

Hintergrund dieser Vorgehensweise ist, dass der Richtwert von 10.000 € für eine Auslobung eines Kunstwerkes nicht erreicht wird. Hier soll im Rahmen eines Pilotprojektes ein neues Verfahren ausprobiert werden.

9 Verschiedenes

9.1 Beschaffung von Schrankschließfächern für die Stormarnschule

Herr Stadtverordneter Fleischer fragt nach, warum an der Stormarnschule noch keine Schrankschließfächer aufgestellt worden sind.

Die Verwaltung berichtet, dass die Genehmigung plus Platzierung im Schulgebäude für die Schrankschließfächer seitens der Stadt Ahrensburg erteilt worden ist. Warum die Stadt Ahrensburg in dieser Angelegenheit noch nicht tätig geworden ist, kann nicht gesagt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit der Stormarnschule wurde mitgeteilt, dass nunmehr beabsichtigt ist, keine Schrankschließfächer aufzustellen, da die Anzahl und die Standorte im Schulgebäude nicht mehr den Vorstellungen der Stormarnschule entspricht. Zurzeit werden mit Eltern und Schülerinnen und Schülern Gespräche geführt.

9.2 Außerschulische Nutzung des Schulhofes der Grundschule Am Hagen

Stadtverordneter Fleischer spricht die Situation der außerschulischen Nutzung des Schulhofes der Grundschule Am Hagen an. Im Rahmen eines Ortstermins sei ihm aufgefallen, dass die Zäune auf der Bolzfläche Ursache der Lärmentwicklung sind, wenn die Fußbälle dort gegenprallen. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Stahlgittermattenzäune ausgetauscht bzw. lärmgedämmt werden können.

9.3 Angebot an Gesamtschulplätzen

Stadtverordnete Wilmer spricht die hohen Anmeldezahlen bei der IGS Ahrensburg zum Schuljahr 2007/2008 an. Nach ihrer Ansicht wird dadurch deutlich, dass es einen hohen Bedarf an Gesamtschulplätzen in Ahrensburg gibt. Im Rahmen der Schulgesetznovellierung besteht nunmehr die Möglichkeit, eine Gemeinschaftsschule am Standort Schulzentrum Am Heimgarten zu errichten.

Stadtverordneter Stern teilt hierzu mit, dass die Entstehung einer Gemeinschaftsschule am Standort Schulzentrum Am Heimgarten durch die dortigen Schulen beantragt werden müssen. Hier muss ein eindeutiges Votum der beteiligten Schulen vorliegen.

gez. Ole Junker
Vorsitz

gez. Robert Tessmer
Protokoll